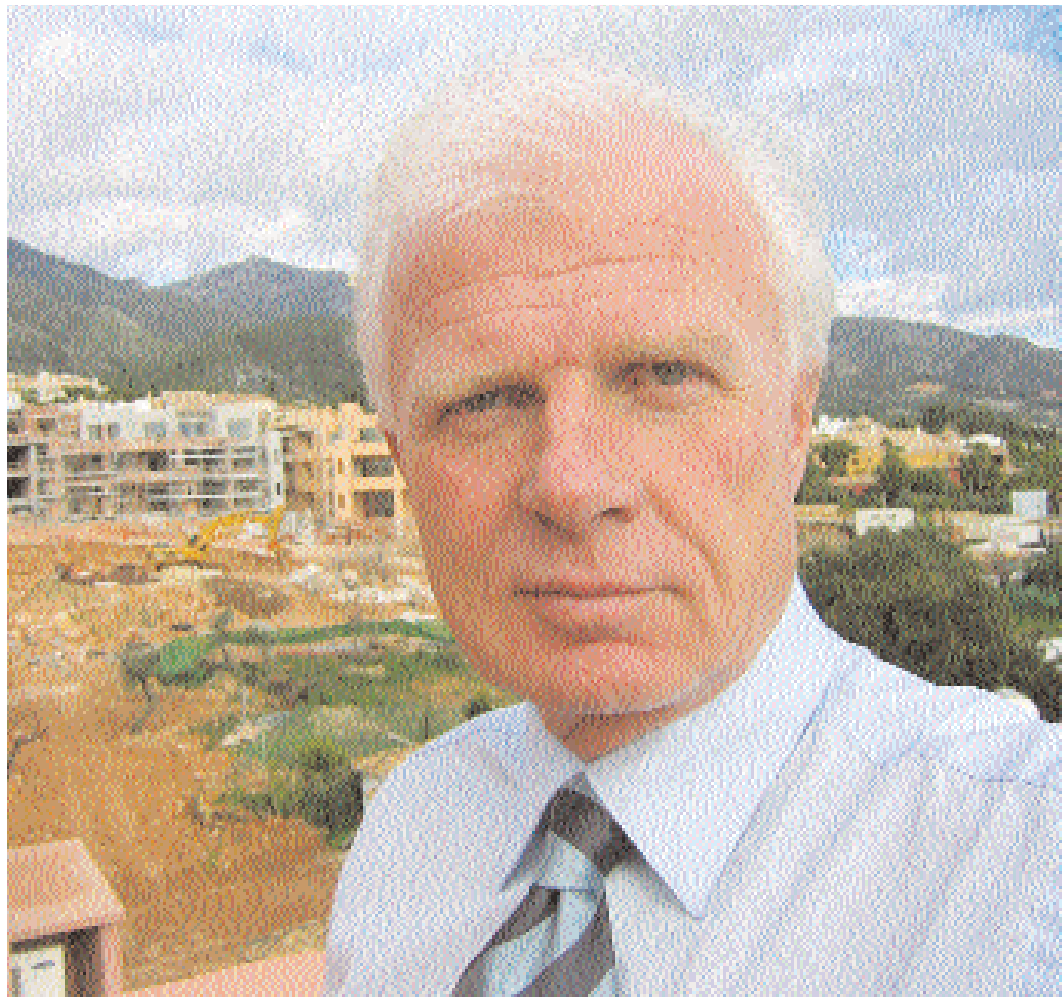




EINBLICK



Deutschland spart, alle klagen, die Bauwirtschaft besonders.

10/2003

In zwangloser Folge erscheinend.
Informative Beiträge für Kunden,
Mitarbeiter und Freunde der

UNTERNEHMENSGRUPPE

SCHOMBURG

Detmold und Halle/S

Restrukturieren und Infragestellen muß jeder, der heute am Bau überleben will.

In den Jahren 1990/95 als sich der Bauproduktionswert verdoppelte und Schomburg sich vervierfachte, dachte wohl kaum jemand daran, dass die Anpassung heute so zwingend sein würde. Es sind schließlich die Chancen, die aus Verschlankung, Konzeptsuche und Marktberreinigung erwachsen.

Schomburg einer der letzten eigenständigen Bauchemieentwickler und -Anbieter, Wortschöpfer des Begriffs "Systembaustoff", der Bauchemie plus Zement und Sand beschreibt, ist für so manche Innovation dieses doch sehr gediegenen Marktes verantwortlich. Das bessere Argument beherrschte stets das zentrale Denken.

Mit Alleinstellungsmerkmalen ausgestattete Entwicklungen der Vergangenheit sind Beleg dafür. Z.B. die Abdichtung im Verbund mit keramischen Belägen, von Schomburg als

"Fliesenverbundabdichtung" kurzgefasst, wird markt- und technologieführend umgesetzt. Typisch in dem Zusammenhang die aktuelle Innovation einer zum Patent angemeldeten "mineralisierten" Folie zur Erstellung einer mineralisch verklebbaren "Folienverbundabdichtung".

Das zwischenzeitlich weltweit Nachfrage auslösende Know How bietet unter Nutzung von Skaleneffekten Ausgleich für die Nöte zu Hause - vornan der US-Markt mit einer ersten Produktionsanlage.

Dem Problem des deutschen Marktes der fehlenden Masseneffekte bei den transportintensiven Systembaustoffen wird Schomburg konzeptionell mit Partner-Händlern in diesem Jahr begegnen.

Die bessere Problemlösung soll auch in der Zukunft unser Denken bestimmen

Albert Schomburg



Bauaufsichtlich geprüft – kontrollierbar – restfeuchteunabhängig ? Die sicherste Lösung für anspruchsvolle Fliesenverbundabdichtungen in Großküchen und Schwimmanlagen.

■ In der letzten Ausgabe sprachen wir von der Neu-Entwicklung „System Densare“. Inzwischen haben wir mit Zuspruch aus Fachkreisen das SYSTEM DENSARE® 2002 am europäischen Markt etabliert. Nach den anspruchsvollen und neuen Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für flüssig zu verarbeitende Abdichtungstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelegen“ wurde das System geprüft und erhielt das Zeugnis unter der Nr. P 2783/02-137.

Die Besonderheiten des SYSTEM DENSARE® 2002:

Abdichtung auf schwierigen und noch feuchten Untergründen – mittels der vorher aufzutragenden Spezialgrundierung ASODUR-SG2 ist eine Verarbeitung auch auf noch sehr feuchten Untergründen (> 4 % Restfeuchtigkeit) genauso möglich wie auf gereinigten, ehemals ölkontaminierten Flächen.

Zeitsparende und kostengünstige Dichtheitskontrolle:

Der Einbau der ASO-Leitbänder auf

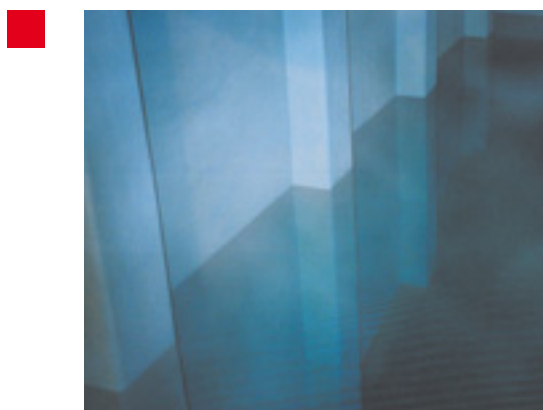
dem ASODUR-LL Leitlack unter der Abdichtungsschicht eröffnet die Möglichkeit einer einfachen und sauberen Dichtheitskontrolle mit Hilfe eines Funkeninduktors.

Exakte Informationen zu diesem Thema, alle Prüfzeugnisse und Musterleistungsverzeichnisse stehen zusammengefasst in einer Informationsmappe zur Verfügung.

Holger Sass



Schutz und Abdichtung von Trinkwasserbehältern - Erweiterung des AQUAFIN®-Bauwerkabdichtungssystems



Nach dem Erfolg der im letzten Einblick vorgestellten kapillaraktiven Dichtungsschlämme AQUAFIN®-IC vor allem in den USA und den osteuropäischen Staaten werden wir zukünftig allen landesspezifischen Anforderungen an Trinkwasserbehälter-Abdichtungen gerecht.

Für die bewährte flexible Dichtungsschlämme AQUAFIN®-2K/M liegt nun auch das für den Einsatz im Trinkwasserbereich vorgeschriebene Prüfzeugnis nach dem DVGW Regelwerk, Arbeitsblätter W 270 („Vermehrung von Mikroorganismen auf Materialien für den Trinkwasserbereich“) und W 347 („Hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich“), vor. Rißgefährdete Bauwerke erhalten so einen sicheren Schutz.

Die Komplettierung des Abdichtungssystems erfolgt im Laufe des Jahres 2003 durch einen Instandsetzungsmörtel und eine kunststofffreie Dichtungsschlämme in weiß und grau, besonders gut geeignet für die maschinelle Verarbeitung.

Detaillierte Informationen unter www.schomburg.de

Holger Sass

■

Mehr Kundennähe und damit -zufriedenheit

■ Beginnend mit dem 2. Januar dieses Jahres richtet die SCHOMBURG GmbH für ihre Kunden ein qualifiziertes Management ein. Es stehen insgesamt 5 Mitarbeiter für die Verkaufsregionen NORD, MITTE, SÜD - Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Abwicklung von Aufträgen/Disposition, Optimierung von Lieferzeiten und Lieferwegen gehört genauso zu den Aufgaben wie die Information über unsere Produkte, Preise, Lieferbedingungen und Lieferzeiten. Schnelligkeit, Flexibilität, Kompetenz zur Bewältigung des anstehenden Kundenwunsches wurden ausreichend geübt. Alle 5 Mitarbeiter haben es sich zum Ziel gesetzt, die Zufriedenheitsquote unserer Kunden deutlich steigen zu lassen.

Alexander Weber



v.l.n.r. Claus Wetlaufer, Danny Stralmann, Kerstin Ullmann, Christian v. Borck, Andrea Lerp

10 Jahre SCHOMBURG POLSKA Sp z o.o.



Mit fünf polnischen Bau-Ingenieuren begann diese Gesellschaft im Januar 1993. Auf den Gründungstag genau, am 16.12.02 feierten 65 Mitarbeiter mit ihren

Ehepartnern das 10jährige Jubiläum. Eine Erfolgsgeschichte: Vom Zentrum Polens, aus Kutno, wurden die polnischen Baufachleute mit den SCHOMBURG-Systembaustoffen bekanntgemacht. Filialen entstanden, außer in Warschau, auch in allen Großstädten des Landes. AQUAFIN®-2K wurde in Polen zum Gattungsbegriff für die Abdichtung gegen Wasser an Gebäuden. Auch nach 10 Jahren ist SCHOMBURG noch immer die Nr. 1 in Polen in den Bereichen Bauwerk-Abdichtung und -Instandsetzung.

In zwei Produktionsstätten wird inzwischen mehr als ein Drittel des polnischen Umsatzes (zertifiziert nach DIN ISO 9001-2000) hergestellt. Nachdem die Geschäftsleitung die besten Mitarbeiter für ihre Verdienste ausgezeichnet hatte und auf die guten polnischen Wirtschafts-Chancen für die kommenden Jahre (EU-Beitritt) hinwies, feierte man auf polnische Art mit den Gästen aus fast allen europäischen Ex-Sowjetstaaten und Deutschland bis in den frühen Morgen.

Hans-Dieter Bormann

Jahrhundertflut – SCHOMBURG hilft

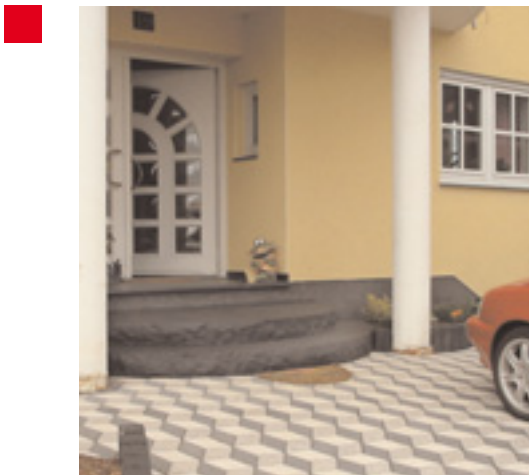
■ Im Rahmen der Hochwasserkatastrophe hat SCHOMBURG spontan 150 t Sanierputze und andere Bausanierprodukte als Hilfsmaßnahme zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde mit den regionalen Handelspartnern Raab-Karcher, Hagebau, I&M, IBS und der BayWa eine Hilfsaktion ins Leben gerufen. Für Instandsetzungsmaßnahmen wurde über die Aktion 3+1, neben Sonderpreisen für den Materialbezug, jeder 4. m² Material kostenfrei zur Verfügung gestellt. Hermann Schulte, unser QM-Beauftragter organisierte im Oktober einen Wochenend-Hilfskonvoi zu den Flutopfern. Hierbei wurden



25 t an Putzen, Farben, Fliesenklebern in den Hochwassergebieten verteilt.

Alexander Weber

Neuheit für die Restaurierung von älteren, ausgeblühten oder verwitterten Betonelementen



REMISTAR ist eine matte, lösemittelfreie Versiegelung auf Basis einer wässrigen Polymerdispersion mit hochwertigen Farbstoffen. Sie wurde speziell entwickelt für die Anwendung auf Betonwaren wie Pflaster- und Bordsteinen, Gehwegplatten und Sichtbetonflächen. REMISTAR ermöglicht eine Farbauffrischung, neues Design und schützt gleichzeitig den Beton vor Umwelteinflüssen. Die Struktur des bearbeiteten Betons bleibt erhalten. Eine hohe Wetter- und UV-Beständigkeit sowie eine lange Lebensdauer können erwartet werden.

Dennis Klaas

AQUAFIN®-2K/M im Sondereinsatz beim Film

■ AQUAFIN-2K/M wurde soeben in Montreal durch unseren lokalen Vertreter Le-Group PrePatch Group für einen neuen 20th Century Fox Film als temporäre Pool-Abdichtung eingesetzt. Vorfabrizierte Betonwände von 0,85 m Höhe wurden auf eine Bodenplatte von 48 m x 27 m gestellt und die Fugen mit ASO-DICHTBAND-2000 abgedichtet. Die gesamte Wanne (Boden und Wände) erhielt dann einen Spritzanstrich mit AQUAFIN-2K/M. Mit Erfolg wurde das temporäre Wasserbecken von 1.100 m³ Inhalt während zehn Tagen Dreharbeiten benutzt.

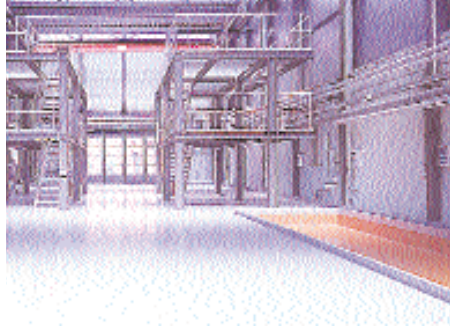


Leider darf der Name des Films vor der Veröffentlichung in 2003 nicht bekanntgegeben werden.

Alfred Kessi

1000 Tonnen Beschichtungsstoffe in 10 Jahren für den Gewässerschutz nach § 19g der Wasserhaushaltsgesetzes

Seit nunmehr 10 Jahren werden die Beschichtungssysteme ASOFLOOR-UBS, ASOFLOOR-HCB/AB, ASOFLOOR-ZGS und ASOFLOOR-ZGS leitfähig erfolgreich bundesweit als Gewässerschutzsysteme zur Abdichtung von mineralischen Boden- und Wandflächen für LAU- und HBV-Anlagen in Gewerbe- und Industriebetrieben eingesetzt.



In diesem Zeitraum wurden von den Systemkomponenten der o.g WHG-Systeme mittlerweile über 1 Millionen kg produziert.

Teilt man diese Menge durch die festgelegten Verbrauchswerte pro m², dann wurden weit mehr als 300.000 m² mit diesen Gewässerschutzsystemen beschichtet und sichergestellt, dass in diesen Bereichen dem Besorgnisgrundsatz gem. dem § 19g WHG gerecht wurde.

Referenzflächen liegen bei AUDI in Ingolstadt, bei BMW in Dingolfing und in Berlin sowie bei Ford in Köln. Ohne die fachgerechte Verarbeitung unserer Systeme durch die Kompetenz unserer Kunden wären wir nicht so erfolgreich.

Die Systemsicherheit wird bei den Entwicklungsarbeiten, wie schon in der Vergangenheit, erste Priorität haben.

Volker Helmdach

ASODUR-SG2 hat den Erfolg der AQUAFIN Inc. USA getragen

In nur 2 1/2 Jahren ist es unserer U.S. Tochterfirma gelungen mit der Dampfsperre ASODUR-SG2 zu den Marktleadern vorzustoßen. Von Null auf über 100.000 m² Fläche wurden während der letzten 16 Monate ohne Inseratewerbung installiert. Dank der hervorragenden Eigenschaften im



Abdichten von Bodenplatten gegen aufsteigende Feuchtigkeit hat sich ASODUR-SG2 durch Mundpropaganda unter den Verarbeitern praktisch selbst verkauft.

Dampfdruckprobleme für Beschichtungen auf Bodenplatten sind im europäischen Raum wenig bekannt, in den USA infolge anderer Bauweise, Zuschlagstoffe und häufigem Fehlen von konventionellen Dampfsperren ein großes Problem. ASODUR-SG2 ist der Helfer in der Not und bewahrt Bodenbeschichtungen wie Epoxid, Vinyl, Linoleum, Holz, Synthetik usw. vor Beschädigungen durch aufsteigende Feuchtigkeit.

Alfred Kessi



Sonderabdichtung über 11000 m² AQUAFIN-2K/M für das Pentagon Washington DC/USA

■ Die Aquafin, Inc. hat den Zuschlag für eine Abdichtung von über 11000 m² eines Sprinklerrückhaltebeckens im Pentagon, von dem sie nur 45 Minuten entfernt beheimatet ist, erhalten. Das Pentagon, eines der auf die Fläche bezogen größten Gebäude der Welt, wurde Anfang der 50er Jahre in nur 18 Monaten

zweilagig mit dazwischen liegendem 2K-Sicherheitsvlies und 1.5 mm Gesamtstärke eingebaut. Sämtliche Boden/Wand Fugen werden mit insgesamt 3 km ASO-Dichtband-2000 abgedichtet. Diese Lösung hat sich kostenseitig als unschlagbar erwiesen. Die Arbeitshöhe zwischen Boden und Decke ist nur 1,50 m,



erstellt. Damit kein Löschwasser von den Sprinkleranlagen im Falle eines Feuers durch die Decken auf die darunter liegenden Büroräume sickern kann, wird eine Abdichtung installiert. AQUAFIN-2K/M wird

so daß die Verarbeiter möglicherweise nach den 11000 m² Ausführung über Rückenschmerzen klagen werden.

Alfred Kessi

Das Besondere steckt manchmal im feinen Detail

■ War es bisher nur möglich Randverfärbungen bei Natursteinverfugungen dadurch zu vermeiden, dass mit relativ schnell abbindenden Fugenmörteln gearbeitet wurde, so ist es künftig auch möglich, mit längeren Verarbeitungszeiten das gleiche Ziel zu erreichen. Die Cristallfuge von SCHOMBURG nimmt in der Produktgruppe der Natursteinfugenmörtel eine Sonderstellung ein, da die Verarbeitungszeit mit 20 bis 30 min vergleichsweise lang ist und es dennoch auch bei der Verfugung besonders empfindlicher Gesteinstypen wie beispielsweise „Kalkstein Isabella“, „Jura Gelb“, „Botticini“ und „Bianco Sardo“ nicht zu Randverfärbungen kommt. Kunden, die dieses bis 7 mm Fugenbreite einsetzbare Produkt verarbeitet haben, erhoben die Cristallfuge zur „Referenzklasse“.



Dr. Werner Güh



Bahn-Report

- Nicht ganz so einfach, aber im Ergebnis überzeugend, die Neuentwicklung von SCHOMBURG.
- Die mineralisierten HWH-Abdichtungsbahnen ergänzen das Produktprogramm und erweitern die Anwendungsbereiche für bahnenförmige Abdichtungstoffe.
- Die mechanischen Eigenschaften hochwertiger Kunststoffbahnen werden mit einer bestechend einfachen Verarbeitung zu einem Produkt kombiniert. Erstmals wird es möglich, eine kalt verklebte Folienverbundabdichtung unter Fliesen zu erstellen.
- Das zum Patent angemeldete System ist in der Oberfläche mineralisiert und kann so mit einfachen, mineralischen Klebern sicher und vollflächig verklebt werden.
- Fliesen werden ohne lange Wartezeiten direkt auf der HWH-Abdichtungsbahn verlegt.
- Bereits heute ist erkennbar, dass der Anwendung der Bahnen kaum Grenzen gesetzt sind.

Heinfried Watermann



oben: Beim Abziehen der HWH-Abdichtungsbahn ist die besonders gute Verbindung mit dem Fliesenkleber erkennbar.
unten: Nahaufnahme der HWH-Abdichtungsbahn

VERGIEßEN und VERKLEBEN – SCHOMBURG Vergussmörtel

- Programmkomplettierung im Bereich Vergießen und Verkleben



Mit dem Systemprodukt für die Dresdener Verkehrsbetriebe in Form unseres ASOCRET VK30 - im Einblick 09/02 wurde darüber berichtet - hat unser Systempartner zwischenzeitlich mehr als 250 to verarbeitet. Der Nachfrage folgend wurden ASOCRET-VM K 30, ASOCRET-VM K 100 und ASOCRET-VM S 70 entwickelt. ASOCRET "VM" steht für ein ausgezeichnetes Fließverhalten, hohe Früh- und Endfestigkeiten, Ölbeständigkeit sowie Frost- und Tausalzbeständigkeit.

Alexander Weber

Veränderung in der ROBOTEC-SCHOMBURG AG, Birr CH

- Die bisherige Geschäftsführerin Doris Rutishauser hat sich nach dreissig erfolgreichen Jahren aus dem operativen Geschäft zurückgezogen. Die Firma wird seit dem 01.01.02 von Martin Vifian geführt, der langjährige Erfahrung aus dem Bereich Bauausführung und Management mitbringt.

Albert Schomburg



Warum SCHOMBURG ?

■ Die Konjunktur geht am Stock und die Kostenoptimierer haben das Wort. Fusionen sind angesagt, Grösse über alles. Dabei haben wir schon im ersten Semester gelernt: Nicht der Grosse frißt den Kleinen - sondern der Schnelle den Langsamem. Konzentration auf die eigene Kernkompetenz kommt erst nach der Ernüchterung. Verschlanken und Ballast abwerfen ist dann die nächste Disziplin. Pech gehabt, wenn es dann die Falschen trifft. Oh, hätten wir es doch gleich so gemacht. Konzentration auf wenige Anbieter ist groß in Mode. Bonusstark und Alleskönner müssen sie sein. Auch das haben wir einmal gelernt - wer alles kann, kann von allem nur etwas. Innovation bleibt dabei auf der Strecke. Zugegeben, es hat was, die Konzentration auf wenige Anbieter. Grosse Potentiale schaffen Macht und wer von uns möchte nicht mächtig sein?



Nur noch mit Wenigen verhandeln schafft Freiraum und Arbeitsplätze ab. Zugegeben, damit kann man gut leben, wenn die Ansprüche an neue, moderne Produkte mit noch guter Wertschöpfung reduziert werden. Zugegeben, dann kann der Handel auf SCHOMBURG verzichten. Wenn jedoch Wert auf innovative Produkte mit unverkennbaren Alleinstellungsmerkmalen und guter Wertschöpfung gelegt wird, dann kommt die Bauwirtschaft an SCHOMBURG nicht vorbei. Wachsen heißt nicht zwangsläufig immer mehr Volumen. Wachsen in Leistung und Qualität war immer unser Ziel. Dem sind wir auch in stürmischen Zeiten treu geblieben. Ein schlankes Schiff, mit der Nase in den Wind, kommt sicherer durch die Brandung und hohen Wellengang. Sprechen Sie mit uns. Wir verstehen uns als Partner der modernen Bauwirtschaft.

Heinfried Watermann

U N T E R N E H M E N S G R U P P E S C H O M B U R G

SCHOMBURG GmbH System-Baustoffe

Wiebuschstraße 2 - 8
D-32760 Detmold
Tel. 0 52 31/9 53-00
Fax 0 52 31/9 53-3 33
e-mail: info@schomburg.de
<http://www.schomburg.de>

Werksniederlassung Halle

mit Produktion, Auslieferungslager und Verkaufsbüro
Deutsche Grube 5
D-06116 Halle/Saale
Tel. 03 45/5 71 80-0
Fax 03 45/5 71 80-78

TEUTOBURG GmbH

Systeme für den Bautenschutz
Wiebuschstraße 2 - 8
D-32760 Detmold
Tel. 0 52 31/9 53-789
Fax 0 52 31/9 53-8 40
e-mail: vkf@teutoburg.de
<http://www.teutoburg.de>

RETHMEIER GmbH

Beton-Spezial-Baustoffe
Wiebuschstraße 2 - 8
D-32760 Detmold
Tel. 0 52 31/9 53-02
Fax 0 52 31/9 53-2 66
e-mail: vkf@rethmeier.de
<http://www.rethmeier.de>

INDUTEC GmbH

Klebstoffe und Beschichtungssysteme
Wiebuschstraße 15
D-32760 Detmold
Tel. 0 52 31/9 53-3 80
Fax 0 52 31/9 53-3 90
e-mail: indutec@schomburg.de

TEXTEC Construct GmbH

Technische Textilien und Werkstoffe
Charles-Lindbergh-Ring 1
D-32756 Detmold
Tel. 0 52 31/9 53-7 60
Fax 0 52 31/9 53-8 20
e-mail: info@textec.net

Vertriebs- und teilweise Produktions-Gesellschaften in:

Brasilien, Estland, Frankreich, Griechenland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rußland, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA